Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 256. Sonnabend, den 31. October 1840.

Sonntag, den 1. November 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

(In den evangelischen Kirchen wird das Reformationsfest gefeiert.)

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Mondtag, den 2. November, Jahresfest des Missionsvereins für die Heiden. Predigt: Herr Pfarrer Worczewski aus Reichenberg. Bericht: Herr Prediger Karmann. Anfang 2 Uhr. Donnerstag, den 5. November, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 5. November Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 4. November, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Communion und Sonnabend vorher um 2 Uhr Vorbereitung.
Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.
St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 31. October, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 31. October, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 4. November, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag Herr Pastor Fromm. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Dr. Hintz. Anfang 2 Uhr. Sonnabend, den 31. October, Mittags 1 Uhr Beichte.
Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Herrmann. Anfang halb 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Vicar. Haub. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. und 30. October 1840.

Herr Doctor med. Meisner, Herr Prem.-Lieutenant im 2ten Garde-Regiment v. Wolicki aus Berlin, Herr Kaufmann Wiese aus Stettin, Herr Forst-Candidat Coberg aus Drusken, log. im engl. Hause. Herr Lieutenant im 1sten Garde-Reg. v. Kesler aus Potsdam, Herr Kaufmann W. Eickhoff aus Stettin, Herr Banquier S. Ascher aus Cammien, Herr Gutsbesitzer Kries aus Waunnirs, Herr Lieutenant Pitschel aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Pr.-Lieutenant im ersten Leib-Husaren-Regiment Röpell von Rosenberg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Suter aus Löbcz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lieutenant Stasbi aus Coblenz, Herr Kaufmann Strehlow aus Neuenburg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Allerhöchsten Orts zum Besten der im hiesigen Regierungs-Bezirk gestifteten Schullehrer-Wittwen- und Weisen-Unterstützungs-Kasse angeordnete jährliche

Haus-Kollecte, wird in der Woche vom 2. bis 9. November c. in der Stadt und deren Gebiet auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was wir mit dem Wunsche und Verhoffen hierdurch bekannt machen, das dieses nützliche Institut sich reichlicher Beiträge zu erfreuen haben werde.

Danzig, den 3. October 1840.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Gehäuse der publiken Straßen-Brunnen werden durch das Bekleben mit Theater-, Auctions- und anderen Zettel zur Ungebühr verunreinigt, weshalb wir dasselbe hiemit untersagen müssen.

Danzig, den 17. October 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Professor Carl Joachim Marquardt zu Danzig und dessen Braut Johanna Pauline Meyer, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 15. d. M. die Gemeinschaft der Güter während ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. September 1840.

Königl. Ober-Landesgericht.

4. Der Kupferschmidt Carl Bertram und die Jungfrau Anna Maria Drewa zu Silberhammer haben durch einen am 10. d. M. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 26. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Hofbesitzer Gotthardt Traugott Sich aus Letzkau und die Jungfrau Rosine Dorothea Prohl, haben durch einen am 13. October c. errichteten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 15. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Daß der Schlossermeister Friedrich Wilhelm Wendefeir von hier vor Eingehung der Ehe mit der Demoiselle Anna Maria Müller von hier, zufolge gerichtlichen Vertrages vom 8 September d. J. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die des Erwerbes aber beibehalten haben, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienburg, den 10. October 1840.

Königliches Landgericht.

7. Der Schmidt Ferdinand Gresch aus Klettendorff und dessen verlobte Braut die Wittwe Maria Schuster geborne Vorck aus Aschbuden haben mittelst

gerichtlichen Vertrages vom 23. September c. die Gemeinschaft der Güter während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 24. September 1840.

Königliches Landgericht.

8. Zur Vererbpachtung der Baustellen auf der Niederstadt № 566. und 567. der Servisanlage, haben wir einen Licitationstermin

Freitag, den 20. November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 3. October 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

9. Der Bedarf des fichtenen Bauholzes zu den städtschen Flick- und Reparatur-Bauten pro 1841 soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entreprise zur Lieferung überlassen werden.

Der Bietungs-Termin ist auf

Donnerstag den 5. November a. c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst die Lieferungsbedingungen auch vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 24. October 1840.

Die Bau-Deputation.

Verlobung.

10. Die am heutigen Tage vollzogene Verlobung meiner lieben Mündel Bertha Pauline Ottilie Rosalie Köhler mit dem Königl. Lieutenant im 33sten Infanterie-Regiment Herrn Otto Wilhelm Staabs, zeige ich Freunden und Bekannten hiemit freundlichst an.

Danzig, den 30. October 1840. Zernecke.

Stadt-Baurath und Vormund der Köhlerschen Minorennen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Bertha Pauline Ottilie Rosalie Köhler.
Otto Wilhelm Staabs.

Verbindung.

11. Unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Ad. Gerlach aus Danzig,
Auguste Gerlach geb. Weise.

Samotzin, den 30. October 1840.

Entbindungen.

12. Die heute Nachmittags 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Stadtgebieth, den 29. October 1840. Dietrich Jantzen.

13. Die am 20. October erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, mit einem Sohne, melde ich ergebenst. T. G. Schultz, Goldarbeiter.

Literarische Anzeigen.

14. In **L. G. Homanns** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, **Jopengasse № 598.** sind vorräthig:

Wichtige Werke für Cameralisten, Gutsbesitzer und practische Landwirthe:

v. Lengerke Dr. Alexander, landwirthschaftliche Statistik der deutschen Bundesstaaten in 2 Bänden. 1ter Band gr. 8vo., Velinp. geh. 2 Rthlr 22½ Sgr.

Desselben Werkes IIter Band. 1ste Abth., gr. 8vo. Velinp. geh. Preis 4 Rthlr. Des II. Bds. 2te Abtheil. schließt das ganze Werk.

Kreyssig, W. A., die Schafzucht mit Sicherung ihrer besten Nutzbarkeit für die verschiedenen Bodenarten großer und kleiner Güter Nach den bisherigen Erfahrungen und mit besonderer Rücksicht für das Bedürfniß angehender Schafzüchter. Gr. 8vo. Velinp. geh. Preis 1 Sthlr. 10 Sgr.

Kreyssig, W. A., Die Hindernisse und Schädlichkeiten, Mißgriffe und Fehler in den Gegenständen und im Betriebe der Landwirthschaft. — Auch als Supplementband zum landwirthschaftl. Convers. Lexicon von Dr. A. v. Lengerke. Gr. 8vo. Velinp. geh. 2 Rthlr.

Kreyssig, W. A., die Vertheilung des landwirthschaftlich nutzbaren Bodens durch Separation, Aus- und Abbau der Höfe, Zerstückelung u. Kolonie-Anlagen mit ihren Vortheilen und bedingten Nachtheilen, u. den Mitteln, jene zu sichern u. diese zu vermeiden. Gr. 8vo. Velinp. geh. 1 Rthl. 20 Sgr.

Kreyssig, W. A., Wegweiser zum practischen Studium der Landwirthschaft, so wie zum Kaufen und Pachten der Landgüter, für angehende Landwirthe und Käufer, die nicht Landwirthe sind. Gr. 8vo. geh. 2 Rthlr. 15 Sgr.

15. In der **Buchhandlung** von **S. Anhuth,** Langenmarkt, zu haben:

Bosko's und **Döbler's Zauberkünste,**

oder **Natürliche Magie** und **Taschenspielerkunst,**

für Dilettanten und zur angenehmen Unterhaltung für Gesellschaftskreise. Von Comte. Dritte Auflage. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 25 Sgr.

Mehr als **Zweihundert** der überraschendsten **Kunststücke!** Das Ganze lehrt in 6 Hauptabschnitten: Belustigungen mit Zahlen; merkwürdige Effecte durch Wärmestoff, Licht und Phosphor hervorzubringen; optische, elektrische und magnetische Belustigungen, Luft, Gas, Wasser und Reagentien; Kunststücke mit Karten und solche, bei denen es auf Geschicklichkeit und Geschwindigkeit ankommt.

Anzeigen.

16. **Montag, d. 9. Novbr. gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen.** Bresler.

17. **Das Stiftungsfest des Heiden-Missions-Vereins** wird am Montage, den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Ober-Pfarrkirche zu St. Marien gefeiert werden. Die Festpredigt wird Herr Prediger Worczewski von Reichenberg halten und den Jahresbericht Herr Prediger Karmann mittheilen. Die Festlieder sind Montags für ½ Sgr. an den Kirchthüren zu haben.
Comité des hiesigen evangelischen Missions-Vereins.

18. **Fürbitte.**

Ermuntert durch einen Menschenfreund der sich von dem Nothstande mehrerer Mitglieder meiner St. Annen-Gemeinde und deren halbnackten hungrigen Kinder überzeugt hielt, wende ich mich an die Edlen Wohlthäter der Armen mit der Bitte, ein Schärflein zur Bekleidung und Hungerstillung derselben gütigst zu spenden oder alte abgelegte Kleidungsstücke und Fußwerk mir zur Vertheilung an die Nothdürftigsten zukommen zu lassen. Mrongovius, Prediger zu St. Annen in Danzig, Holzgasse № 25.

19. Einen Theil meines in Zoppot gelegenen Grundstücks, beabsichtige ich zu parcelliren, oder diesen Theil im Ganzen gegen gleich baare Bezahlung zu veräußern, als:
Das Krug-Gebäude nebst Backhaus, Stallung, Park und Gärten, von circa 8 Morgen,
Ziegellei nebst circa 20 Morgen Ackerland und Lehmberg, und
circa 100 Morgen Ackerland an der Chaussee in Parcellen von 10 bis 20 Morgen.
Die nähern Bedingungen sind bei mir zu erfahren. Freudenberg.

20. In der Barbierstube Kohlengasse werden Rasier-, Feder- und Tischmesser sauber geschliffen und scharf gemacht; auch ist eine Auswahl englischer Rasiermesser und Streichriemen, für deren Güte ich garantire käuflich zu haben. F. Bluhm.

21. Montag den 2. November c. Generalversammlung und Stiftungsfest in der Ressource zum freundschaftlichen Verein, wozu die Mitglieder eingeladen werden.
Die Vorsteher.

22. Ein unverheirateter Gärtner findet zum 1. November d. J. ein Unterkommen in Neuguth bei Schöneck.

23. **Bei A. G. Trosien, Petersiliengasse № 1481.**
sind folgende Kalender pro 1841 zu haben:
Preußischer Geschichts- und Haushaltungs-Kalender in 4to;
Frankfurter Volkskalender mit einem Stahlstiche, Napoleons Rückkehr von Elba darstellend;
Gubitzer Volkskalender mit 120 Holzschnitten;
Steffens Volkskalender mit 8 Stahlstichen und Holzschnitten;
Der kleine Duodez-Kalender;
Schreib- oder Termins-Kalender in 12mo;
Mehrere Sorten Comtoir-Kalender verkaufe ich zu billigen Preisen, bei Abnahme im Dutzend billiger.

24. Auf dem Hofe des Brennerei-Besitzer Herrn Fischer auf Stadtgebiet sollen Dienstag, den 3. November c., Siebenzehn fette Ochsen an den Meistbietenden verkauft werden.
Danzig, den 27. October 1840.

25. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir, Wollwebergasse № 1991.

26. **Die Tuchhandlung**
von
B. Clement,
dritten Damm № 1423., Ecke der Johannisgasse,
empfiehlt ihr Waarenlager zu den billigsten Preisen.

27. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**
Der Abschluß der zweiten Beitritts-Periode zur Jahresgesellschaft pro 1840 steht mit dem 2. November bevor, und wird sodann diese Gesellschaft geschlossen. Indem wir nun das Publicum auf diesen Umstand aufmerksam machen, bemerken wir, daß bereits
28,424 Einlagen
hier eingegangen und einige Hundert neuerdings angemeldet sind, wodurch also die Zahl der vorigen Jahres-Gesellschaft schon um über 2000 Einlagen übersteigen wird.
Berlin, den 23. October 1840.
Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Blesson.

28. Ein tafelförmiges Pianoforte, von sehr gutem Ton, steht billig zu vermiethen Sammtgasse № 983.

29. Langgasse № 364. zwei Treppen hoch wird nachgewiesen, wo gute Bettfedern und Daunen zu haben sind.

30. **Kunst - Verein.**

Die geehrten Mitglieder des Kunstvereins werden zur diesjährigen Generalversammlung, in welcher der Bericht verlesen und die Wahl eines neuen Vorstandes erfolgen soll,

zu Freitag, den 6. November, Nachmittags 4 Uhr,

auf das Rathhaus ergebenst eingeladen.

Danzig, den 29. October 1840.

Der Vorstand des Kunstvereins.

31. Bei der diesjährigen Ausnahme der Kirchenkasten, die seit 1836 nicht vorgenommen war, fanden sich in der St. Marienkirche . . 139 Rthlr. 27 Sgr. — Pf.

darunter 1 Frd'or loos, 1 holl. und 1 kaiserl. # in Einem Papier gewickelt, 2 # zwar einzeln, aber ohne Zweifel von Einem Geber, da die Schrift auf beiden Papieren zusammen gehört, außerdem noch 6 # einzeln eingewickelt, folglich 10 Stück #.

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
in der St. Catharinen-Kirche	19	27	4
= = St. Trinitatis-Kirche	16	1	3
= = St. Johannis-Kirche	13	9	3
= = St. Barbara-Kirche	10	15	—
darunter in 2 Papieren 20 Sgr. und 1 Rthlr. am Vorbereitungs- und am Communiontage 1839 und 1840,			
= = Kirche zum Heil. Geist	8	3	6
= = St. Elisabeth-Kirche	4	9	—
= = St. Bartholomäi-Kirche	3	9	9
= = St. Petri-Kirche	3	1	9

Zusammen 218 Rthlr. 13 Sgr. 10 Pf.

Herzlichen Dank sagen wir den frommen und wohlthätigen Gebern; der Himmel schenke allen den Frieden der Seele und einen zufriedenen Sinn!

Danzig, den 31. October 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feierabendt.

32. Der **Preuß. Volks-Kalender** pro 1841. **Königsberg** bei Bon. **Mit 2 Stahlstichen** und **9 xilographischen Abbildungen** a 10 Sgr., mit weißem Papier a 10½ Sgr., ist fortwährend zu haben.

Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432.

33. Daß ich meine Wohnung vom altstädtschen Graben nach der Häkergasse № 1500., nahe am Fischmarkt, verlegt habe, zeige ich mit dem Bemerken an, daß jeden Tag von den beliebten wohlschmeckenden Eisenkuchen zu haben sind.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 256. Sonnabend, den 31. October 1840.

34. ═══ Ein nicht zu kleines, gut conservirtes Billard wird zu kaufen gesucht. Näheres Glockenthor № 1955. ═══

35. **Reitbahn.**

Mit dem 1. November c. beginnt wieder das neue Abonnement der Reitbahn. Die Herren Abonnenten, die ferner dieselbe zu benutzen wünschen, werden ersucht im Sczersputowskischen Reitstall die Billette zu lösen.

Der Abonnements-Betrag bis ultimo October 1841 beträgt:

für ein Pferd . . .	3 Rthlr.	—	Sgr.
= zwei Pferde . . .	4 =	—	=
= ein Tages-Billet	— =	5	=

Danzig, den 29. October 1840.

36. **Sonntag, den 1. November Konzert im Salon** zu Jäschkenthal, wozu ergebenst einladet G. Schröder.

37. **Sonntag, d. 1. Nvbr. Konzert in Herrmannshof.**

38. Die Auction mit den alten Baumaterialien in der Kumstgasse № 1078., die Freitag, den 30. d. M., angesetzt war, ist Umstände halber bis Dienstag, den 3. künftigen Monats, um 10 Uhr Vormittags, aufgeschoben, woselbst noch alte Balken, Dielen, auch 2 fette Schweine sind, gegen baare Darlegung der Kaufgelder. Kauflustige werden ergebenst eingeladen.

39. Mit Bezug auf das Gesetz vom 31. März 1838 wegen der Einführung kürzerer Verjährungsfristen seyen sich die Unterzeichneten gezwungen, diejenigen Personen, welche die Zahlung für die in frühern Jahren entnommenen Arzneien noch restiren, hiemit öffentlich aufzufordern: diese bis zum 15. November d. J. zu berichtigen; widrigenfalls die gerichtliche Einziehung dieser Reste erfolgen muß.

Danzig, den 26. October 1840.

Die Apotheker hiesiger Stadt.

40. Bestellungen auf Nestempoler büchen und eichen Holz, jenes zu 7½ Rthlr. und dieses zu 6 Rthlr. pro Klafter, frei vor der Thüre, werden angenommen am Buttermarkt im Auctions-Bureau.

41. Zwei Tausend Thaler Pr. Cour. sind sofort gegen sichere Hypothek auf ein ländliches oder städtsches Grundstück zu begeben. Nachricht Heil. Geistgasse № 756., von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

42. Viele Theaterfreunde ersuchen Herrn Director Laddey eine nochmalige Aufführung der Oper „Romeo und Julie," unter Mitwirkung des Fräulein Schebest, zu veranlassen, was sicher dem ganzen das Theater besuchenden Publiko sehr angenehm sein würde.

43. Einem hochzuverehrenden Publiko zeige ich ergebenst an, daß ich den 9. November meinen Tanzunterricht beginnen werde, und bitte zugleich Diejenigen, welche an demselben Theil zu nehmen wünschen, sich bei mir Johannisgasse № 1293. zu melden. Maria Piekutowsky, Tanzlehrerin.

Vermiethungen.

44. Schmiedegasse № 92. ist eine Unter-Stube nebst Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

45. Eimermacherhof, kleine Gasse № 1743., ist die Untergelegenheit von zwei Stuben, Küche, ein kleiner Hof nebst Holzstall, zu Ostern billig zu vermiethen. Das Nähere Rambaum № 1225.

46. Hundegasse 274. sind zwei Stuben mit Meubeln und Burschenstube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

47. Ein Saal und Kabinet ist mit Meubeln 2ten Damm 1275. zu vermiethen.

48. Goldschmiedegasse № 1093. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

49. Eine Vorstube mit Meubeln ist gleich zu beziehen Häkergasse № 1515.

Auctionen.

50. Montag, den 9. November 1840, sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., durch öffentliche Auction verkauft werden:

1 Brillant-Tuchnadel, 1 goldene Repetir-Uhr mit beweglichen Figuren, 1 goldene Repetir-Uhr mit einer dito Berloque mit Topase und Amatist, 1 dito emaillirte Damenuhr mit Mosaik, 1 venetianische Kette mit golduem Schloß, 1 goldne Halskette, 1 dito Fingerring, 1 dito Siegelring mit Karniolstein, 1 silberne Kette, silberne Gemüse-, Schmand- und Theelöffel, 1 dito Zuckerschaale, 1 dito Schnupftabaksdose, verschiedene Arten Meubles von fichten, birken und mahagoni Holz, Schreibebureaus, 1 Fortepiano, 1 Zähltisch, Kisten, Gläser, Haus- und Küchengeräthe, Herren-Kleider, Pelze und Pelzkragen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Regenschirme, Matratzen, Betten, div. Kupferstiche, 1 Vogelflinte, 1 messingenes Korngewicht mit Gewichten und Trichter, Kornschüsseln, 1 Grützkasten mit 9 Schiebladen, 2 Scheffel div. Getreide, 2 Oxhöfte, 1 grün angestrichener Spazierwagen, schwarz lederne Geschirre, 2 Wagenlaternen, 1 Brettschneidereisen und mehrere Stallutensilien; 1 Quantität alte Käse, 1 Parthie Bücher verschiedenen Inhalts und sonst noch vielerlei nützliche Sachen mehr.

Die Auction beginnt präcise 9 Uhr Morgens und wird um 2 Uhr Nachmittags fortgesetzt. J. T. Engelhard, Auctionator.

51. Donnerstag, den 19. November d. J. wird im Auctionslokal Jopengasse № 745., eine Bücher-Sammlung, größtentheils historischen und belletristischen Inhalts, und eine Parthie Noten und Landkarten an den Meistbietenden verkauft werden. Katalog und Anhang sind bei mir zu haben. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Aechte Teltower Rüben sind am vorstädtschen Graben № 3. zu haben.

53. Hochländisches und geflößtes büchenes und dreifüßiges kiefern Klobenholz, büchenes und eichenes Knüppelholz, fichtenes Rund- und Gallerholz, ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu empfehlen.

54. **Erprobtes Kräuteröl**
zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare, nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von Carl Meyer in Freiberg.
In Danzig das Flacon a 20 Sgr. zu haben bei C. E. Zingler.

55. Reife Weintrauben a ℔ 3 Sgr., vollblühende Reseda a Topf 1½ Sgr und Berliner Hyacinthen, Tulpen, Narcissen und Crocus, zum Treiben und fürs freie Land, sind billig zu bekommen beim Gärtner Luschnath, Langefuhr 19.

56. Ein großes mahagoni Flügelfortepiano, von schönem Ton, über 6 Octaven breit, wird wegen beschränktem Raum zu Kauf gestellt Sandgrube № 385.

57. 1 Kunsthobel, 1½ Dutzend Stühle, sind zu verkaufen Fleischergasse 106.

58. Um eine Parthie sehr guten werderschen Käse schnell zu räumen, wird selbiger billig verkauft Altschloß № 1656., dem Kalkthor gegenüber, bei
Hein, Wittwe.

59. Ein Arbeitspferd 6 Jahr alt, ist zu verkaufen Schäferei № 38.

60. Bei Annäherung des Winters empfehlen wir unsere Stearin-Lichte, sowohl Tafel- als Wagen-Lichte, welche bis jetzt so allgemeinen Beifall gefunden haben, und verkaufen dieselben von jetzt auch bei einzelnen Pfunden à 14 Sgr. J. J. & A. J. Mathy,
grosse Hosennähergasse No. 683. A.

61. Pflaumen- und Kirschkreide a ℔ 3 Sgr., eingekochte Blaubeeren, Himbeersaft a Stof 20 Sgr., saure, Pfeffer-, Senf- und Zucker-Gurken, in Zucker eingelegte Pflaumen und Kirschen; große pomm. Gänsebrüste, ger. Gänsekeulen, Sülzkeulen a Stück 3 Sgr., pomm. ger. Schinken, dito abgekochte a ℔ 8 Sgr. Gänse- und Schweine-Schmalz, einmarinirten Aal a Portion 2½ Sgr. so wie alle Gewürz- und Victualien-Waaren empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Gehrke, Frauengasse № 838.

62. Eine neue Kartoffel-Schrapp-Maschiene, von vorzüglicher Art, ist zu verkaufen St. Bartholomäi-Kirchengasse № 1015.

63. Eine große Auswahl Stickereien empfiehlt billigst B. J. Hirschsohn, Langgasse № 406.

64. Breitegasse 1205. ist täglich frische Milch zu haben, selbige wird auch zugeschickt.

65. Einmarinirte große Weichsel-**Neunaugen**, Schock- und Stückweise, holländ. **Cabliau**, in ganzen und halben Fischen, so wie fein Wein-Extragon, Kräuter, Sardellen, Französ. und Düsseldorfer Mostrich, in Krucken auch in beliebigen Quantitäten, empfiehlt billig Gottlieb Gräske, Langgasse, dem Posthause gegenüber.

66. Ganz trocknes hochländisches büchnes und birknes zweifüßiges Klobenholz, ist pro Klafter, das büchne 7 Rthlr. 10 Sgr., birknes 6 Rthlr., frei vor des Käufers Thüre, bei Krumbügel, Mattenbuden № 288., und bei Ruth, vorstädtschen Graben № 2059., zu haben.

67. Johannisgasse № 1324. sind sämmtliche Ergänzungen und Erläuterungen der preußischen Rechtsbücher von Gräf, Kosch, v. Rönne, Simon und Wentzel, so wie ein neues grün gestrichenes Acten-Repositorium billig zu verkaufen.

68. Zwei Spinde mit Glasthüren zur Aufbewahrung von Putzsachen u. dergl., stehen zum Verkauf große Krämergasse № 642.

69. Außer dem gewöhnlichen Weiß-Bitter-, Berliner Weiß-, Braunsüß- u. Halbbier, ist auch Bairisch Bier in meiner Brauerei zu haben. Um Letzteres einem Jeden zugänglich zu machen, verkaufe ich selbiges die Tonne zu 4 Rthlr. und die Boutl. zu 1 Sgr. G. F. A. Steif.

70. Alten **wurmstichigen Varinas-Canaster**, so wie Rollen-**Portorico**, empfiehlt billig und in einzelnen Pfunden Gottlieb Gräske, Langgasse, dem Posthause gegenüber.

71. **Eau fumante.** Einige Tropfen auf den warmen Ofen gegossen, erfüllen das Zimmer mit dem feinsten Wohlgeruch. Die Flasche $7\frac{1}{2}$ Sgr. ist zu haben bei **W. Schweichert**, Langgasse 534.b.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Im Auftrage der Herren Vorsteher des Hospitals zum Heil. Leichnam steht zur dreijährigen Verpachtung des Landes vor dem Olivaer Thore, aus der Stadt kommend links, nach Ziganfenberg zu gelegen, bestehend in 2 Stücken, zusammen circa 46 Morgen preuß. enthaltend, ein Licitationstermin auf

Freitag, den 6. November d. J., Vormittags 11 Uhr

im Vorsteherhause an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 256. Sonnabend, den 31. October 1840.

73. Auf Verfügung der Königlichen Regierung soll das Kloster-Grundstück am Nonnenhofe, unter der Servis-Nummer 542., welches auf 169 Thaler abgeschätzt ist, in dem auf

Dienstag, den 10. November d. J.,

im Artushofe anberaumten Licitationstermin an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

74. Nothwendiger Verkauf.

Das den Erben der Wittwe Block geb. Kalien gehörige Grundstück

Tiegenhoff Nro. 17. Litt. E.,

bestehend aus einer Kathe und einem kleinen Garten, welches auf 217 Rthlr. abgeschätzt ist, soll in termino

den 4. Februar f.

behufs der Auseinandersetzung subhastirt werden.

Tiegenhoff, den 22. September 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht

Edictal-Citationen.

75. Königl. Land und Stadtgericht zu Graudenz.

Auf den Antrag des Schneidermeisters L. Frankenberg werden alle Diejenigen, welche an dem auf dem ehemaligen Deniszakschen Grundstücke Graudenz № 43. Rubr. III. sub 4. b. eingetragenen Documente über die auf Grund der Obligation vom 24. Juni 1811 für den Registrator Friedrich Wilhelm Fuenza ingrossirten 175 Rthlr. Pr. Cour. als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche an hiesiger Gerichtsstätte in dem peremtorischen Termine

den 30. Januar 1841 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Lemcke selbst oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu Protokoll anzumelden und zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden werden mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen ein immerwährendes Still-

schweigen auferlegt, das verlorene Document über 175 Rthlr aber für amortisirt erklärt, und im Hypothekenbuche des verhafteten Grundstücks gelöscht, oder anderweit darüber verfügt werden.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 27. bis incl. 29. October 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $638\frac{4}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $358\frac{13}{60}$ Lasten unverkauft und $82\frac{5}{6}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$81\frac{3}{4}$	$69\frac{1}{3}$	—	—	—	$67\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	126—131	118—122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$134\frac{5}{6}$–144	73—78	—	—	—	88—100
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$267\frac{13}{15}$	$23\frac{2}{3}$	—	$3\frac{1}{4}$	—	$63\frac{13}{30}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	63	37	—	gr. 32 kl. 27	21	44

Thorn sind passirt vom 24. bis incl. 27. October 1840 und nach Danzig bestimmt:

46 Last 34 Scheffel Rübsaat.
785 Stück kiehne Balken.
407 Stück eichne Balken.
470 Schock eichne Bohlen.
195 Stück kiehnen Rundholz.

Schiffs-Rapport.

Den 28. October angekommen.

J. H. de Boer — Johanna Margarethe — Amsterdam — Stückgut. H. B. Abegg.
J. J. Spohn — Juno — Liverpool — Salz. Rheederei.

Todesfall.

In vergangener Nacht um 1 Uhr endete plötzlich und unerwartet ein Schlagfluß das so thätige Leben unsers geliebten Bruders und Vetters, des Rittergutsbesitzers und Fabrikanten

Ludwig Albert Broschki,

im Alter von 47½ Jahren.

Der leider zu früh Verstorbene hat die Liebe und Achtung aller, die ihn und sein edles, anspruchloses Walten kannten, erworben und verdient; sein Verlust versetzt uns in die tiefste Trauer und rechtfertigt die Bitte, unseren Schmerz nicht durch Beileidsbezeugungen zu vermehren.

Scharfenort, den 30. October 1840.

Die hinterbliebenen Brüder nebst Cousine.